

Johann Fischer

(1646 – 1716/17)

Sey mir tausendmal gegrüßet

Aria für Sopran, 2 Violinen und B.c.

Sey mir tausendmal begrüßet

Johann Fischer (1646-1716/17)

Violino 1

Violino 2

Canto

Basso continuo

1. Sei mir tau - send - mal ge - grüs - set, der mich je und je ge -
 2. Ich um - fan - ge, herz' und küs - se der ge - kränk - ten Wun - den
 3. Hei - le mich, o Heil der See - len, wo ich krank und trau - rig
 4. Schrei - be dei - ne blut' - ge Wun - den mir, Herr, in das Herz hin -
 5. Die - se Füs - se will ich hal - ten, auf das best' ich im - mer

6 6

3

liebt, Je - su, der du selbst ge - büs - set das, wo - mit ich dich be -
 Zahl, und die pup - pur - ro - ten Flüs - se dei - ner Füß' und Nä - gel -
 bin, nimm die Schmer - zen, die mich quä - len, und den gan - zen Scha - den
 ein, daß sie mö - gen al - le Stun - den bei mir un - ver - ges - sen
 kann. Schau - e mei - ner Hän - de Fal - ten und mich sel - ber freund - lich

5

trübt. Ach, wie ist mir doch so wohl, wann ich knien und
 mal. O, wer kann doch, schön - ster Fürst, der so hoch nach
 hin, den mir A - dams Fall ge - bracht, und ich selb - sten
 sein. Du bist doch mein lieb - stes Gut, da mein gan - zes
 an von dem ho - hen Kreu - zes - baum, und gib mei - ner

6 6 6

7

lie - gen soll an dem Kreu - ze, da du stir - best und um mei -
 uns ge - düst', dei - nen Durst und lieb's Ver - lan - gen völ - lig fas -
 mir ge - macht, wird, o Arzt, dein Blut mich net - zen, wird sich al -
 Her - ze ruht, laß mich hie zu dei - nen Füs - sen dei - ner Lieb
 Bit - ten Raum. Sprich: Laß all' dein Trau - ren schwin - den, ich, ich tilg

6 6 6

9

- ne See - le wir -
 - sen und um - fan -
 - ler Jam - mer set -
 und Gunst ge - nies -
 all dei - ne Sün -

6 6 6 6 6 5
4 3

11

best.
 gen.
 zen.
 sen.
 den.

6 6 6 6 6
4 4 6

14

6 6

edition tempora mutantur 1208
Revision: 8. Februar 2012

Quelle/Source: Himmlische Seelen=Lust gewiesen in verschiedenen anmuthigen Liedern mit einer Sing=Stimme und etlichen Instrumenten. Aria VIII. Nürnberg 1686. RISM A/I F 973.

edited & published by Burkard Rosenberger, 2012
temporamutantur@freenet.de
Non-commercial copying welcome